Verein Naturnetz Unteramt

Bonstetten Stallikon Wettswil

Protokoll der Generalversammlung des Vereins Naturnetz Unteramt vom 9. März 2026

Um 19.30 Uhr begrüsst unsere Präsidentin die knapp 80 Anwesenden sowie den heutigen Vortragsreferenten Dr. Martin Weggler im reformierten Kirchgemeindesaal, Husächerstr. 11, 8907 Wettswil.

Vortrag: «Die ersten Wochen im Leben eines Vogels»

In einem äusserst spannenden und lehrreichen Vortrag gibt uns Dr. Martin Weggler, ehemaliger Geschäftsführer von Orniplan und einer der besten Ornithologen der Schweiz, Einblick in die Besonderheiten der ersten Wochen im Leben eines Vogels. Die «Kinderstube» sieht bei fast allen 11'000 Vogelarten der Welt etwas anders aus. Einige kommen nackt und blind zur Welt, andere können sofort gehen. Viele werden von den Eltern eng betreut, andere erfahren nie, wer ihre Eltern sind. Und die Geschwisterliebe entpuppt sich oft als Geschwisterkrieg. Martin Weggler führte uns mit vielen wunderbaren Bildern und Videos durch die Vielfalt der Jugendentwicklung bei Vögeln und begeisterte die Zuhörer.

Nach einer kurzen Pause eröffnet die Präsidentin um 20:50 Uhr die Generalversammlung 2026.

Trakt. 1: Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Es sind 49 Mitglieder, davon 5 Vorstandsmitglieder anwesend. Es liegen einige Entschuldigungen vor.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Karin Hug, Albin Bühler und Walter Zuber.

Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen/Ergänzungen. Sie wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 2: Protokoll GV 2025 und Jahresbericht 2025

Das Protokoll wurde nicht verschickt. Es ist auf der VNU-Homepage «www.naturnetz-unteramt.ch» aufgeschaltet. Auf eine Verlesung wird verzichtet, Fragen oder Bemerkungen gibt es keine.

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Der Jahresbericht 2025 ist in unserem Vereinsblatt VNU aktuell enthalten, das Ende Januar zugestellt wurde. Auf eine Lesung wird verzichtet. Heidi Mathys dankt Stefan Bachmann für die Erstellung.

Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen. Der Jahresbericht wird verdankt.

Trakt. 3. Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht

Birgit Pfitzmann erläutert die wichtigsten Kennzahlen.

Freie Mittel: Aufwandsüberschuss von CHF 2’060, anstelle der budgetierten CHF 4’700 (deutlich mehr Spenden eingenommen als geplant, Aufwände ansonsten im Rahmen des Budgets. Vogelschutz sind Nistkästen).

Zweckgebundene Mittel: Ertragsüberschuss von CHF 3’095, anstelle des budgetierten Minus von CHF 2’850. Deutlich höherer Aufwand im Stückliberg als geplant (Baum auf Strasse gefallen, Räumung Geröllschieber bei Bach). Leicht mehr Einnahmen aus Projektbeiträgen von Dritten, z.B. Gemeinden. Aufgrund krankheitsbedingter Verzögerung im Projekt Mösli fiel der Aufwand dafür viel kleiner aus als geplant.

Das totale Vereinsvermögen erhöht sich damit per 31.12.2025 um CHF 1’035 und beträgt neu CHF 88’727.

Hansueli Schär verliest den Bericht der beiden Revisoren (Heinz Widmer und Hansueli Schär) und stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung in der vorliegenden Form. Er verdankt die saubere Rechnungsführung und -darstellung durch Birgit Pfitzmann.

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt und durch Heidi Mathys verdankt.

Trakt. 4. Budget 2026

Das Budget 2026 bewegt sich im Rahmen von 2025 mit folgendem Unterschied: Grundkurs Naturgarten anstelle Vereinsreise.

Freie Mittel: Budgetiert sind Erträge von CHF 17’200 und Aufwände von CHF 20’600, also ein Minus von CHF 3’400.

Zweckgebundene Mittel: Budgetiert sind Erträge von CHF 12'400 und Aufwände von CHF 16’350, also ein Minus von CHF 3’950. Das Grundstück in der Hofstetterweid geben wir ab, deshalb entfallen dafür Aufwand und Ertrag. Die Verpflegung beim Helferessen wird leicht teurer, da die Besenbeiz nicht mehr aktiv ist.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5. Jahresprogramm 2026

Das Jahresprogramm 2026 wurde den Mitgliedern Ende Januar per Post zugestellt und wird von Stefan Bachmann kurz vorgestellt.

Geplante Projekte:

- Naturschutz-Arbeitseinsätze in unseren Grundstücken – weitere Helfer immer willkommen
- Kiebitzprojekt, Biberdamm erhöht den Wasserstand, Kanton hat 4 Röhren durch den Damm gebaut. Momentan noch 70cm zu hoch, wir hoffen auf nicht zu viel Regen. Ab Herbst ist eine Beweidung mit Hochlandrindern denkbar.
- Monitorings Mehlschwalben, Neuntöter, Sumpfrohrsänger, generelles Monitoring aller Vögel in unseren Gebieten → weitere Helfende sehr willkommen
- Nisthilfenprogramm
- Amphibienförderung (Gelbbauchunke und Glögglifrosch), Involvierung der Bevölkerung ist geplant, neuer Teiche wurde gebaut.
- Projekt Mösli, Obstgarten Hinterbuchenegg: 2 grosse Hecken und weitere Strukturen geplant im Herbst.
- Stellungnahme VNU zum Friedgraben Wettswil

- BZO Bonstetten (Bau- und Zonenordnung) kommt auf uns zu
- Natur neben dem Gleis, Strukturen geplant

Programm:

- Naturgartenkurs: Es hat noch freie Plätze
- Frühexkursion am 29.3.
- Spechtwaldspaziergang 21.4.
- Kiebitzexkursion Fildern 9.5.
- Exkursion Rothenthurmer Moor 30.5.
- Glühwürmchen 19.6.
- Mitgliederabend 3.7.
- Werdhölzli Abwasserreinigungsanlage, 24.10.
- Kinder und Enkel können an vier spannenden Kinderclub-Anlässen teilnehmen (ab 7 Jahren).

Der Vorstand hofft auch dieses Jahr wieder auf reges Interesse und gute Beteiligungen sowohl bei den Helfereinsätzen als auch bei den Veranstaltungen.

Trakt. 6. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Der bestehende 5-köpfige Vorstand soll um ein Mitglied erweitert werden. Thomas Patzko stellt sich zur Wahl für den Vorstand unseres Vereins.

Thomas Patzko wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt. Heidi Mathys heisst Thomas herzlich willkommen.

Trakt. 7. Anträge, Verschiedenes

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Verdankungen für besondere Leistungen einzelner Mitglieder: Christoph Düggelin (Vorschläge für Waldstück Stückliberg, Beurteilung Trüebholz und Pflegeeinsatz), Bruno Moser (Bewirtschaftung Hofstetterweid bis Ende 2025, Pflege neu durch Dani Derrer), Walter Zuber (diverse fachliche Beratungen für den Vorstand).

Heidi Mathys dankt allen engagierten Vereinsmitgliedern, die unsere Anlässe und Aktivitäten durch ihre Mitarbeit überhaupt erst möglich machen. Nur durch den grossen Einsatz aller Helfenden ist es überhaupt möglich, alle Projekte umzusetzen.

Heidi dankt dem Vorstand für seine Arbeit. Stefan dankt Heidi für die sehr engagierte Arbeit und Dani Stark für seinen umfassenden Einsatz beim Kiebitzprojekt!

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und freut sich auf ein tolles Vereinsjahr. Sie schliesst die Versammlung um 21:35 Uhr.

Bonstetten, den 23.05.26

Für das Protokoll

Jasmin Buchs

Vom Vorstand an seiner Sitzung vom 16.06.2026 z.Hd. der Generalversammlung 2027 verabschiedet.